

sprachliche Probleme im Ref

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. Juli 2019 20:39

[Zitat von yestoerty](#)

Ich glaube irgendwann wird der Quatsch aufhören, wenn die deutschen Kinder keine deutschen Namen mehr haben

Die Hoffnung hätte ich ja auch. Aber weisst Du ... wir haben hier im Land schon 37 % der Bevölkerung mit Migrationshintergrund mind. in der Elterngeneration, das reicht offenbar auch noch nicht. In einer Stadt wie Basel sind wir Menschen mit Migrationshintergrund schon in der Mehrheit. Das passt natürlich einer handvoll des "Rests" gar nicht und die Handvoll kann ganz schön laut werden. Aber es ist zumindest erheblich besser, als ich es von "daheim" kenne. Ich kann mir trotzdem nicht vorstellen, dass es Orte geben soll, an denen das gar kein Thema ist.